

Gehörlose und Musikunterricht

Beitrag von „Femina“ vom 5. Februar 2005 18:40

Das Problem ist nur, dass viele Gehörlose mit der Sprache (und damit mit dem Lesen von laufenden Untertiteln) Probleme haben. D.h. einen Film oder einzelne Szenen daraus müsste man mit den Schülern vorher und nachher gründlich besprechen, bis es auch der letzte versteht. Der Film von Evelyn Glennie scheint (zu?) anspruchsvoll zu sein.

Ein weiterer Film, in dem es auch - am Rande - um Musik und Gehörlose geht, ist "Gottes vergessene Kinder", aber ob er für eine 6. Klasse geeignet ist? Ich weiß allerdings nicht, inwiefern man die Musik-Szenen im Unterricht einsetzen könnte. Ich würde das gerne mal machen, gehörlosen Kindern Musik zu vermitteln. *seufz*

In Essen (glaube ich), gab es ein Projekt, da würde das Musical "Elisabeth" hörgeschädigtengerecht aufgeführt, und zwar gab es Gebärdensprachdolmetscher, Untertitel, Höranlagen und Luftballons für alle schwerhörigen und gehörlosen Zuschauer (im Internet gab es auch Berichte darüber). Das Musical soll ein Bombenerfolg gewesen sein.